

Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 19:10 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/005/2009
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 16.12.2009 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 08.12.2009 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 04.12.2009 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23
 Zahl der Beigeordneten: 3 (ab TOP 2), stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Thomas Wollenweber	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Frank Thomas	
--------------	--

Beigeordnete

Hans Joachim Fette	
--------------------	--

Ratsmitglieder

Birgit Achtermann	
-------------------	--

Gerhard Fischer	
-----------------	--

Thomas Hierschbiel	Beigeordneter und Ratsmitglied ab TOP 2
--------------------	---

Christiane Huber	
------------------	--

Werner Rillmann	
-----------------	--

Benjamin Seyfried	
-------------------	--

Hans-Erich Sobiesinsky	
------------------------	--

Elizabeth Wollenweber	bis 20.30 Uhr bei TOP 10
-----------------------	--------------------------

Marliese Wollenweber	
----------------------	--

Martin Berberich	
------------------	--

Wolfgang Grötsch	
------------------	--

Udo Hinsch	
------------	--

Oliver Kühlmeyer	
------------------	--

Gustav Kühner jun.	ab 18.10 Uhr zu TOP 2
--------------------	-----------------------

Manfred Müller	
----------------	--

Gisela Monika Zimmerle	
------------------------	--

Artur Bretz	
-------------	--

Hans Rainer Jung	
------------------	--

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

Ulrich Mann	
-------------	--

Michael Denzer	
----------------	--

Dr. Viktor Schulz	
-------------------	--

Ortsvorsteherin

Sonja Keßler	
--------------	--

Birgit Kühnl	
--------------	--

Ferner sind anwesend

Harald Düx	
------------	--

Verwaltung

Reiner Paul	
-------------	--

Gabi Spies	
------------	--

Ferner sind anwesend

Wolfgang Brachat	
------------------	--

Schriftführer

Jutta Rink	
------------	--

Ferner sind anwesend

Vertreter Rheinpfalz-Redaktion	
--------------------------------	--

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Ehrung eines langjährigen kommunalpolitischen Mandatsträgers
- 2 Wahl eines Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2010 der Stadt Annweiler am Trifels
- 4 Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Stadtwerke Annweiler am Trifels
Vorlage: 02/021/VI/014/2009
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Neukonzeption des Bauhofes der Stadt Annweiler am Trifels
- 6 Anträge und Anfragen
- 7 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Ehrung eines langjährigen kommunalpolitischen Mandatsträgers

Herr Karl-Heinz Emanuel soll als langjähriger kommunalpolitischer Mandatsträger eine Urkunde vom Gemeinde- und Städtebund erhalten. Herr Emanuel war aus persönlichen Gründen verhindert und konnte an der Sitzung nicht teilnehmen.

2 Wahl eines Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Für die Wahlhandlung wurden aus den Reihen des Stadtrates 2 Beisitzer für die Wahl bestimmt. Beisitzer sind Benjamin Seyfried und Gisela Monika Zimmerle. Für die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen Stadtratsmitglied Thomas Hierschbiel und für die Fraktionen der FWG, FDP und CDU Herr Friedrich Schlicher.

In geheimer Wahl wurde Thomas Hierschbiel im 1. Wahlgang mit 12 zu 10 Stimmen gewählt und durch Stadtbürgermeister Wollenweber vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Die Niederschrift über die Wahlhandlung liegt der Original-Niederschrift als Anlage bei.

3 Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2010 der Stadt Annweiler am Trifels

Der Umwelt- und Waldausschuss hat in seiner Sitzung am 24.11.2009 den der Original-Niederschrift beiliegenden Forstwirtschaftsplan 2010 der Stadt Annweiler am Trifels ausführlich beraten und dem Stadtrat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Stadtrat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen den Forstwirtschaftsplan 2010.

4 Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Stadtwerke Annweiler am Trifels
Vorlage: 02/021/VI/014/2009

Die Stadtwerke Annweiler am Trifels sind Eigenbetrieb der Stadt Annweiler am Trifels. Ihre Betriebszweige umfassen die Elektrizitätsversorgung der Stadt Annweiler am Trifels, einschließlich der Stadtteile mit Ausnahme Queichhambach sowie die Wasserversorgung im gesamten städtischen Bereich. Nach Prüfung durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer Dr. Burret schließen die Stadtwerke das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt ab:

A) Stadtwerke Annweiler am Trifels (Gesamtbilanz)

I. Bilanz	2008
1.1. Bilanzsumme Aktiva und Passiva zum 31.12.	8.416.275,46 €
II. Gewinn- und Verlustrechnung	
2.1 Erträge Einschl. Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen, sonstige Erlöse und Erträge, inkl. Zinsen	5.360.888,97 €
2.2 Aufwand Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe, Personalkosten, Abschreibungen und sonstiger Aufwand inkl. Zinsen	5.086.442,79 €
Jahresgewinn 2008	274.446,18 €

B) Elektrizitätswerk

I. (Teil-)Bilanz	2008
1.1. Bilanzsumme Aktiva und Passiva zum 31.12.	4.218.9396,76 €
II. Gewinn- und Verlustrechnung	
2.1 Erträge Einschl. Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen, sonstige Erlöse und Erträge, inkl. Zinsen	3.867.758,44 €
2.2 Aufwand Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe, Personalkosten, Abschreibungen und sonstiger Aufwand inkl. Zinsen	3.611.606,14 €
<i>Jahresgewinn 2008</i>	226.934,49 €

C) Wasserwerk

I. (Teil-)Bilanz	2008
Bilanzsumme Aktiva und Passiva zum 31.12.	4.199.436,42 €
II. Gewinn- und Verlustrechnung	
Erträge Einschl. Umsatzerlöse, aktivierte Eigenleistungen, sonstige Erlöse	

und Erträge, inkl. Zinsen	1.493.130,53 €
Aufwand	
Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe, Personalkosten, Abschreibungen und sonstiger Aufwand inkl. Zinsen	1.445.618,84 €
Jahresgewinn 2008	47.511,69 €

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2008 mit Anlagen festzustellen und den Gewinn des Elektrizitätswerkes mit 226.934,49 € und des Wasserwerkes mit 47.511,69 € auf die neue Rechnung vorzutragen.

5 Beratung und Beschlussfassung über die Neukonzeption des Bauhofes der Stadt Annweiler am Trifels

In einer gemeinsamen Sitzung des Bauhof- und Werkausschusses am 4. November 2009 wurde der Entwurf einer Neukonzeption des städtischen Bauhofs ausführlich vorgestellt. Beide Ausschüsse sprachen sich einstimmig für das vorliegende Konzept als Empfehlung an den Stadtrat aus.

Ziele des Konzepts sind

- Verbesserung der Arbeitsqualität und –quantität,
- Schaffung einer Kosten- und Leistungstransparenz, verbunden mit der Einführung einer EDV-gestützten Kosten- und Leistungsrechnung
- Reduzierung des städtischen Zuschussbedarfs
- Aufbau einer in Teilbereichen verbesserten „Wettbewerbsfähigkeit“
- Verbesserung der Kundenzufriedenheit

Die Ziele sollen bis 2015 nachhaltig erreicht werden. Hierzu wurden folgende Eckpunkte vorgesehen, die in einem späteren Feinkonzept näher zu definieren und zu optimieren sind.

1. Der Bauhof erhält eine neue Führungs- und Organisationsstruktur.

Die bisher kommissarisch besetzte Stelle des Bauhofleiters soll im Hinblick auf die zu erwartenden Aufgaben schnellst möglich neu besetzt werden.

Der Bauhofleiter wird Vorgesetzter der Bauhofbediensteten. Der Werkdirektor der Stadtwerke Annweiler am Trifels wird Vorgesetzter des Bauhofleiters. Der Stadtbürgermeister bleibt Dienstvorgesetzter. Die Stelle des Bauhofleiters wird mit dem fachlichen Hintergrund „Tiefbau“ und mehrjähriger Tätigkeit in einem kommunalen Bauhof in verantwortlicher Position öffentlich ausgeschrieben.

Als Entgeltgruppe soll die Entgeltgruppe 8 TVöD mit Möglichkeit des Aufstiegs in Entgeltgruppe 9 offeriert werden. Letztere allerdings erst nach Bewährung und stellenplanrechtlichen Voraussetzungen durch Ausscheiden eines weiteren Mitarbeiters.

Der Bauhof bleibt zunächst eigenständig als Regiebetrieb der Stadt Annweiler am Trifels. Nach Abschluss der Konsolidierungsphase bis 2015 wird geprüft, ob der Bauhof als Betriebszweig in die Stadtwerke integriert werden kann.

2. Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung

- a) Die Stadtwerke unterstützen die Neuausrichtung des Bauhofs bei der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung, der Kalkulation von Verrechnungssätzen und der Einführung eines Auftragswesens, ähnlich dem der Stadtwerke.
- b) Die Verrechnungssätze des Bauhofs werden neu, nach betriebswirtschaftlichen Grundlagen kalkuliert. Insbesondere werden Maschinen- und Personaleinsatz getrennt.

3. Aufgabendefinition und Aufgabenkritik

- a) Die bisherigen Tätigkeiten des Bauhofs werden umfassend erfasst, analysiert und einer objektiven Aufgabenkritik unterzogen.
- b) Ziel der Untersuchung ist, zu ermitteln, welche Aufgaben der Bauhof künftig selbst erledigen sollte. Beurteilungsgrundlage hierfür ist, ob die Aufgabe wirtschaftlich erledigt werden kann oder politisch notwendig erscheint. Aufgaben, die nicht diesem Anforderungsprofil entsprechen sollen sukzessive an externe Dritte vergeben werden.
- c) Intention des Konzepts wird es sein möglichst viele Aufgaben „outsource“. Die Vergabe von Arbeiten, wie z. B. der Grünflächenpflege oder Pflege der Wirtschaftwege – soweit vertretbar – steht im Mittelpunkt. Die Finanzierung von Auftragsvergaben soll durch Personaleinsparungen erfolgen.

4. Organisation und Personal

- a) Durch die Aufgabenkritik und der daraus zu erwartenden Vergabe von Aufträgen an Externe, sind Personaleinsparungen möglich. Bei umfänglicher Auslagerung von Arbeiten soll der Bauhof mittelfristig, d. h. bis 2015, mit 12 Arbeitskräften auskommen.
- b) Dieses Ziel kann erreicht werden, da in den nächsten Jahren bis zu vier Mitarbeiter ausscheiden werden, von denen lediglich zwei Mitarbeiter nachbesetzt werden sollen.
- c) Der Personalbestand soll umgebaut und im Bereich „Tiefbau“ verstärkt werden.

5. Maschinen-/Sachausstattung

- a) Maschinen und Fahrzeuge sollen weiter an die künftige Aufgabenstellung angepasst werden.
- b) Der allgemeine Fahrzeugpark ist – soweit möglich – zu reduzieren. Hierbei soll das Multifunktionsfahrzeugkonzept weiter verfolgt werden.
- c) Großfahrzeuge, wie z. B. die Unimogs, sind nach Möglichkeit durch den vermehrten Einsatz von Multifunktionsfahrzeugen zu ersetzen. Hierzu wird es erforderlich sein die notwendigen Fahrzeugmodule zu beschaffen.

6. Erlösverbesserung

- a) Neben der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Bauhofs auf der Ausgabenseite soll zudem die Erlössituation nachhaltig verbessert werden.
- b) Zusätzliche Einnahmequellen werden künftig im Bereich Tiefbau und der Personalgestellung an Dritte erwartet. Hierdurch werden auch Synergieeffekte zu anderen städtischen Betrieben erwartet.
- c) Bei Umbau des Personalbestandes wird künftig Augenmerk auf eine Ausbildung im Tiefbau gelegt.

Aus der CDU-Fraktion wurde bemängelt, dass bereits ein Bauhofleiter vorhanden sei und dass die Neueinstellung eines neuen Bauhofleiters eine Aufstockung des Stellenplanes bedeuten würde. Nach Diskussionen wurden folgende drei Beschlüsse gefasst:

Der Stadtrat beschließt einstimmig die weitere Umsetzung des dargestellten Bauhofkonzepts und die damit verbundenen organisatorischen Veränderungen durchzuführen.

Der Stadtrat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen die Ausschreibung der Bauhofleiterstelle in Entgeltgruppe 8 TVöD mit Möglichkeit einer späteren Höhergruppierung in Entgeltgruppe 9. Gleichzeitig beauftragt der Stadtrat die Verbandsgemeindeverwaltung die

stellenplanrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, sofern die stellenplanrechtlichen Voraussetzungen nicht durch andere personelle Veränderungen herbeigeführt werden können.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass der Werkdirektor der Stadtwerke Annweiler am Trifels beauftragt wird, die strategische Neuausrichtung des Bauhofs weiter im Rahmen seiner zeitlichen Möglichkeiten zu begleiten. Er berichtet dem Stadtrat und dem Bauhofausschuss nach Bedarf, mindestens in Form eines jährlichen Lageberichtes und jeweils am Jahresende über die Umsetzung der Reorganisation.

6 Anträge und Anfragen

6.1 Stadtbürgermeister Thomas Wollenweber informierte den Stadtrat darüber, dass der Bezirksverband Pfalz im Jahr 2010 das Europafest der Jugend auf dem Trifels durchführen wird. Der Bezirksverband hat angefragt, ob für das Logo des Festes das Logo der Stadt Annweiler a. Tr. mitverwendet werden kann. Stadtbürgermeister Thomas Wollenweber zeigte dem Stadtrat das vom Bezirksverband Pfalz entworfene Logo.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dem vom Bezirksverband Pfalz entworfenen Logo zuzustimmen.

6.2 Aus der CDU-Fraktion wurde die Anfrage gestellt, ob Überwachungskameras an der städtischen Wohnung Bahnhofstr. 11 angebracht wurden, um den öffentlichen Bereich des Prof. Nägele Platzes zu überwachen.

Stadtbürgermeister Wollenweber teilte mit, dass er einer Fraktion erlaubt habe, ein akkreditiertes Detektivunternehmen zu beauftragen, welches die Kameras installiert und die Überwachung durchgeführt habe.

6.3 Aus den Reihen der SPD-Fraktion wurde darauf hin gewiesen, dass die Besetzung des Umwelt- und Waldausschusses zu überprüfen sei, da mindestens die Hälfte der Mitglieder eines Ausschusses Ratsmitglieder sein sollen.

7 Informationen

Stadtbürgermeister Thomas Wollenweber informierte den Stadtrat über:

7.1 die Übergabe des Bewilligungsbescheides aus dem Konjunkturprogramm II für die Sanierung des Hohenstaufensaales

7.2 Genehmigung des Haushaltes 2009/2010 der Stadt Annweiler am Trifels durch die Kommunalaufsicht

7.3 Neujahrsempfang der Stadt Annweiler a. Tr. am Sonntag, 24. Januar 2010 in der Aula des Trifels-Gymnasiums

7.4 Rückbau des Kirschensturmes, da dieser nicht mehr zu sanieren war

7.5 Verteilung des Sitzungskalenders als Planungshilfe für das Jahr 2010.

Worüber Niederschrift

Der/Die Vorsitzende

Der/Die Schriftführer/in